



TRIFLORIS TRIO BLÜTENESSENZEN

Veredelte, dynamisierte Essenzen

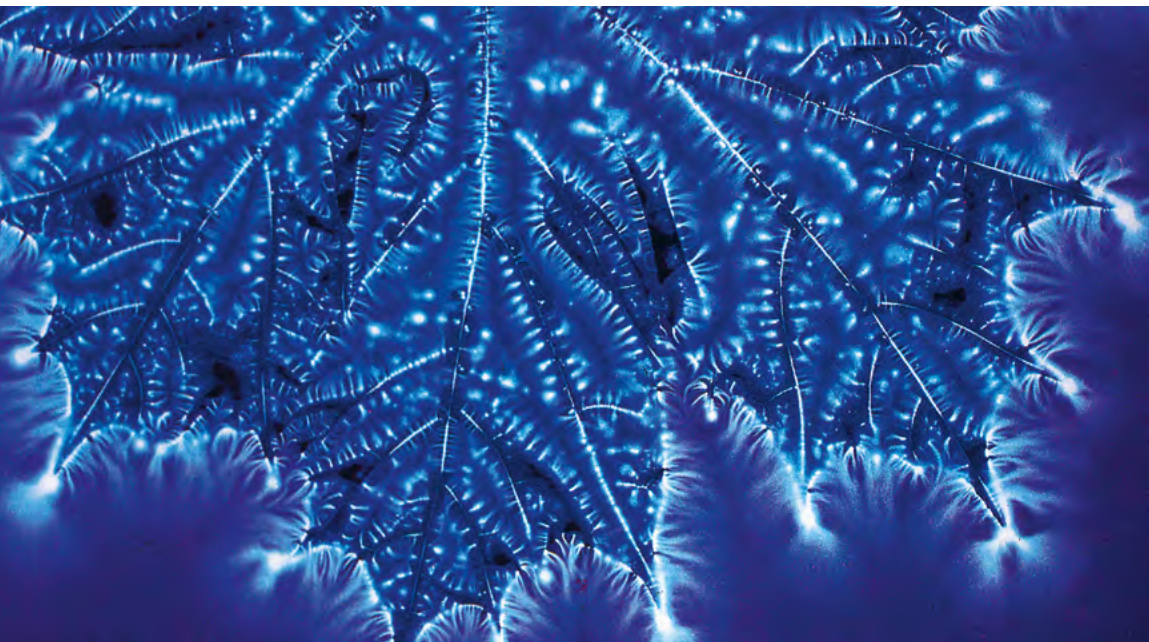


Wohlbefinden und Kraftreserven dank erfrischenden Blütenessenzen

Blütenpotenziale von Heilpflanzen erwirken bei reduziertem Wohlbefinden und mangelnden Kraftreserven spürbare Linderung und Erfrischung. Zu diesem Zweck werden frisch geerntete Blüten aus der Wildflora sanft und schonungsvoll zur Essenz mit gespeicherten Schwingungspotenzialen verarbeitet.

Das Blütenstadium ist eine der wichtigsten Stufen und eine der bedeutsamsten Etappen im Gedeihen einer Pflanze. Es ist die Phase, in der sich elementarste Schwingungspotenziale ausbilden, nebst der Synthetisierung von vegetabilen Duft-, Farb-, und gesundheitsfördernden Wirkstoffen. Es sieht so aus als ob sich der Flor zur Blütezeit im höchsten Strahlungsfeld befindet. Dadurch entsteht eine intensive energetische Prägung, welche reaktiv im menschlichen Organismus umgesetzt werden kann. Dieses energetische Potenzial kann bei resonanten Patienten einen gesundheitlichen Boostereffekt auslösen. Voraussetzung dafür ist eine schonungsvolle Verarbeitung der Blütenpflanzen, um die feinstofflichen Schwingungen in einem therapeutischen Medium (reines Quellwasser) aufzufangen, zu sättigen und schliesslich zu speichern. Mit der so gewonnenen Essenz können die Selbstheilungskräfte der Patienten erfolgreich aktiviert werden. Dies führt dazu, dass der Gesundungsprozess von innen her aufgebaut wird, von der emotionalen Ebene aus, wo oft krankhafte Prozesse ihren Anfang nehmen.

Die 38 vorliegenden, nach praktischen Erfahrungen zusammengestellten Blütenessenzen (Dreierkompositionen) sind eine wertvolle Unterstützung bei gesundheitlichen Störungen mit Verlust des allgemeinen Wohlbefindens und der Kraftreserven. Sie verbessern die angeschlagene Befindlichkeit, was für die Genesung zahlreicher Erkrankungen von grösster Bedeutung ist. Bei Auftreten von Verstimmung und Unpässlichkeit mit der Bereitschaft zu individuellen, krankhaften Beschwerden können die 38 aufgeführten Blütenessenzen als Dreierkompositionen zur Selbstmedikation einzeln nach Wahl eingesetzt werden.



Verwendung der Trio-Trifloris-Blütenessenzen:

Erwachsene nehmen 3mal täglich 5 Tropfen in wenig Wasser verdünnt (halbes Likörglas) vor dem Essen; Schulkinder nehmen jeweils 3 Tropfen und Kleinkinder ab dem dritten Lebensmonat 1 Tropfen. In akuten Zuständen kann die Essenz bis zur Besserung 1 Tag lang halbstündlich oder stündlich eingenommen werden.



Trifloris-Blütenessenzen im Handel

Die aufgeführten 38 Dreier-Kompositionen sind unter der Bezeichnung Trifloris-Trio-Blütenessenzen als NEM (Nahrungsergänzungsmittel) klassifiziert und freiverkäuflich für Naturheilkunde-Interessierte, Naturläden, Reformhäuser, Therapeuten, Masseure, Hebammen, Reformhäuser, Drogerien, Apotheker, Heilpraktiker, Homöopathen und Ärzte.

Tropfen	Blütenessenz	Befinden	Tendenz zu
ADENO	Feigenkaktus Goldrute Pappel	harnabflussgestört abflussschwach harnbedrängt	Prostatabelbeschwerden Harnstau Prostatitis
ASTENO	Hopfen Eisenkraut Bambus	überfordert abgerackert überarbeitet	Stress, Unrast Überbelastung Strapazen
CEPHO	Pestwurz Lavendel Waldmeister	kopfverspannt benommen gequält	Kopfwahl, Kopfdrücken Brummschädel, Migräne schwerer Kopf
COLONO	Kamille Ringelblume Seifenkraut	schmerzhaft krampfhaft unentsorgt	Darmentzündung Krämpfe, Schmerzen Divertikel
CORO	Weissdorn Arnika Melisse	herzschwach herzmüde angespannt	Herzbeschwerden Herzschwäche Herzneurose
DEGENERO	Wallwurz Schachtelhalm Weide	degeneriert abgenützt unflexibel	Arthrose Gelenksabnutzung Knorpel-Degeneration
DERMO	Brennnessel Stiefmütterchen Storchschnabel	beschmutzt unrein befleckt	Hautausschlag, Ekzem Akne, Dermatitis Hautallergien
DERUMINO	Löwenzahn Berberitze Hauhechel	sudelig verschlackt übersäuert	Verschlackung, Gicht harnsaure Diathese Harnsäure-Überschuss
DOLORO	Heckenrose Weide Johanniskraut	überempfindlich unbeweglich verspannt	sensitive Schmerzen Schmerzstarre Schmerzunverträglichkeit
DORMO	Kalifornischer Mohn Schlafmohn Arve	schlafgestört angespannt strahlungssensitiv	Schlaflosigkeit Durchschlafstörungen Einschlafstörungen

Tropfen	Blütenessenz	Befinden	Tendenz zu
DYSTO	Hopfen Johanniskraut Passionsblume	besorgt kümmerlich verstrickt	Nervenschwäche vegetative Dystonie Anspannung
EPICO	Weinraute Arnika Gänseblümchen	unbeweglich gelähmt unflexibel	Entzündung, Tennisarm Sehnenscheiden Schleimbeutel
GASTRO	Tausendgüldenkraut Wermut Engelwurz	magenempfindlich übersäuert angespannt	Magenbeschwerden Sodbrennen Magendruck
HYDRO	Birke Goldrute Hauhechel	geschwollen ausgewölbt ausgeweitet	Entwässerung Ödeme Wassersucht
HELIOS	Hauswurz Edelweiss Birkenrinde	überhitzt, feurig, eingeschränkt blockiert	Sonnenbrand Hautalterung Hautschutz
IMMUNO	Quendel Pappel Bibernelle	abwehrstärkend instabil erschöpft	Immunaktivierung Entzündungshemmung Stärkung
INFLUO	Quendel Wasserdost Sonnenhut	immunschwach erkältlich zerschlagen	Grippe Erkältung, Katarrh Influenza-Prophylaxe
INKONO	Feigenkaktus Breitwegerich Johanniskraut	unbeherrscht unkontrolliert bedrängt	Inkontinenz Bettnässen Harnverlust
KLIMO	Yams Traubensilberkerze Salbei	angeschlagen empfindlich feucht	Wechseljahre, Menopause Klimakterium, Wallungen Schweissausbrüche
LAXO	Faulbaum Löwenzahn Hirtentäschchen	müßig phlegmatisch unverdaulich	Darmverstopfung Obstipation schwache Peristaltik

Tropfen	Blütenessenz	Befinden	Tendenz zu
LUMBO	Bambus Schachtelhalm Johanniskraut	instabil, unbeweglich erstarrt verkrampft	Rückenschmerzen Diskushernie Bandscheibenvorfall
MARODO	Bibernelle Quendel Meisterwurz	ermattet müde abgeflaut	Erschöpfung, Schwäche Kräfteverlust Energielosigkeit
MENSO	Anserine Schafgarbe Kamille	krampfhaft unregelmässig schmerzhaft	Dysmenorrhoe Regelblutung Menstruation
METEO	Lavendel Wolfstrapp Goldmelisse	wetterfülig klimaempfindlich übersensibel	Witterungsempfindsamkeit Klima-Reizbarkeit Meteorotropismus
MYALO	Spierstaude Weide Kermesbeere	ungelenkig schmerzerstarrt unbeweglich	Rheuma, Myalgie Arthritis Gelenksschmerzen
NOTFALL	Arnika Johanniskraut Weinraute	verletzlich geknickt verwundet	Traumatisierung Verletzung, Schnitt Schramme, Wunde
OSTEO	Traubensteinbrech Bambus Schachtelhalm	unstabil starr morsch	Osteoporose, Rücken- schmerzen, Knochendich- te vermindert, Instabilität, Gebrechlichkeit
PAURO	Akelei Baldrian Johanniskraut	schockiert verzweifelt bedrückt	Schock, Schreck Angst, Furcht Bangigkeit, Unruhe
POLLINO	Augentrost Stockrose Weinraute	überreizt ungeschützt verschnupft	Heuschnupfen Pollenallergie Rhinitis allergica
PRIMO	Bärlauch Huflattich Löwenzahn	wintermüde abgeschlagen schwach	Frühjahrsmüdigkeit fehlende Aktivität Energiemangel

Tropfen	Blütenessenz	Befinden	Tendenz zu
PULMO	Alant Meisterwurz Lungenkraut	atemlos entzündlich lufthungrig	Bronchitis Atemwegskatarrh COPD
SENI	Immergrün Ginkgo Weissdorn	verfallen hinfällig ermattet	Altersschwäche Geriatikum, Apathie, fehlende Lebenskraft
SINO	Schlüsselblume Efeu Eisenkraut	luftverstopft verschleimt schmerzlich	Entzündung Stirnhöhle Nebenhöhle Kieferhöhle
SPASMO	Baldrian Anserine Wolfstrapp	lampefiebrig aufgeregt hektisch	Prüfungsangst, Erregung Unruhe, Anspannung Reizbarkeit, Fahrigkeit
STENO	Roskastanie Mäusedorn Schafgarbe	angestaut verengt unversorgt	Venenschwäche Krampfadem, Couperose Besenreiser Hämorrhoiden
TESTO	Lavendel Ginkgo Rosmarin	diffus unsicher zerstreut	Kopfmüdigkeit Benommenheit Vergesslichkeit
TOXINO	Gundelrebe Bärlauch Beifuss	belastet vergiftet verunreinigt	Schwermetall-Belastung Entgiftung toxischer Stoffe Fremdstoffe in der Nahrung
TRISTO	Johanniskraut Lavendel Passionsblume	betrübt benommen leidend	Depression Schwermut Stimmungsschwankungen
TUSSO	Hufplattich Seifenkraut Engelwurz	gereizt verschleimt angespannt	Husten Räuspern Krätzen
ZYSTO	Gundelrebe Kamille Pappel	brennend harnflutend bedrängt	Blasenentzündung Harntrakt-Entzündung Genital-Entzündung

